

50 Jahre

1928



1978

**Festschrift anlässlich des
50 jährigen Jubiläums der**

Freiwilligen Feuerwehr

OBERNDORF

vom 16. - 19. Juni 1978

**Wenn's brennt
sofort zur Stelle sein**

In dringenden Geldangelegenheiten handeln wir schnell. Klingeln Sie einfach bei uns an. Oder kommen Sie gleich vorbei. Wir sind immer für Sie da.



**Raiffeisenbank
Jossgrund eG**

- Wir bieten mehr als Geld und Zinsen -

50 Jahre

1928



1978

Festschrift anlässlich des
50 jährigen Jubiläums der
Freiwilligen Feuerwehr

OBERNDORF

vom 16. - 19. Juni 1978

WAS SIE AUCH BAUEN, WIR HABEN DEN STOFF.

Vom Keller bis zum First, von außen bis innen.
Boden, Wand und Decke.
Ytong, Eisen, Kunststoffe, Marmor, Alu und alles
was Sie sonst noch brauchen...
Treppen, Tür- und Fenster-Elemente.
Teppich und Fliesen und und und.

Zindel Baustoffe

8784 Burgsinn
(09356) 1616

8780 Gemünden/Main
(09351) 3396

6481 Jößgrund-Bürgjoß
(06059) 260

**INTER
PARES**

**DIE AKTIVEN
BAUSTOFFHÄNDLER.**

6480 Wächtersbach
(06053) 2460

8781 Aura/Sinngrund
(09356) 5204

8789 Riedenberg
(09749) 213



Grußwort des Bürgermeisters

Unsere Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Oberndorf feiert 1978 ihr 50jähriges Bestehen.

Im Verantwortungsbewußtsein für ihre Mitmenschen haben sich damals beherzte Männer zusammengeschlossen und den Grundstein für die Freiwillige Feuerwehr gelegt.

In der Vielzahl von Vereinen, die sich im Laufe der Jahrzehnte gebildet haben, nimmt die Freiwillige Feuerwehr einen besonderen Platz ein. Wie keine andere Gemeinschaft dient sie in selbstloser Weise der Rettung des Mitmenschen und seines Hab und Gutes unter Einsatz aller Kräfte bis zum Risiko der Gesundheit und des Lebens.

Während der 50 Jahre ihres Bestehens hat die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf in zahlreichen Übungen und Einsätzen bei Bränden und Katastrophen ihre Opferbereitschaft für den Nächsten unter Beweis gestellt. Dafür spreche ich ihr an ihrem heutigen Ehrentage Dank und Anerkennung aus.

Als Bürgermeister und Schirmherr entbiete ich allen Gästen und Feuerwehrkameraden aus Nah und Fern und der Einwohnerschaft von Jossgrund einen herzlichen Willkommensgruß. Ich wünsche allen Festbesuchern frohe und gesellige Stunden und einen harmonischen Festablauf.

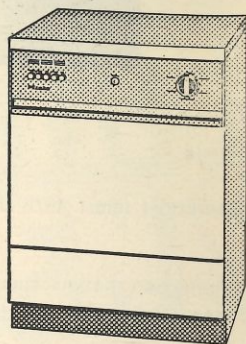
FRANZ KORN

Bürgermeister der Gemeinde Jossgrund

Miele

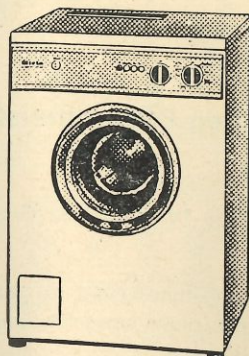
ELEKTRO - HAUSGERÄTE

Geschirrspüler



- Mehrknopf-Automatic für 4 Programme
- großer Spezial-Enthärter für viele Spülgänge
- hervorragende Geräuschkämpfung durch Spezial-Isolierung
- kompletter Spülraum aus Edelstahl „rostfrei“
- lieferbar als Spezial-Einbaumodell mit Dekorrahmen
- direktmailliertes Gehäuse
- variable Korbeinsätze

Waschvollautomat



- Mehrknopf-Automatic
- 800 Schleudertouren
- Dreikammer-Waschmittelbehälter
- Thermostatische Temperaturregulation
- Spezial-Knitterschutz für Pflegeleichtes
- Elektromagnetische Türverriegelung
- Edelstahl-Trommel
- direktmailliertes Gehäuse
- Intern. Wollsiegel

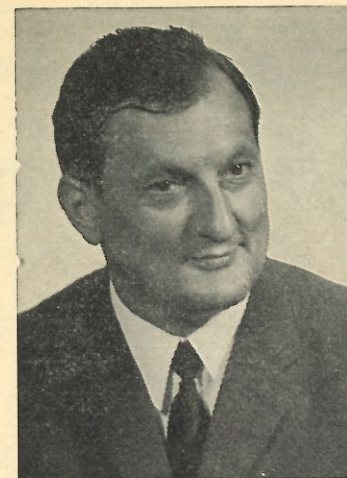
Marlene Elsässer

ELEKTRO- UND SANITÄRE ANLAGEN

Eigener Kundendienst

6485 JOSSGRUND-PFAFFENHAUSEN

Lettgenbrunner Straße 5 - Telefon 06059/331



Grußwort des Landrates

Es gibt nur wenige Institutionen in unserem Lande, die für jeden Bürger in so vielfältiger Form Unterstützung und Hilfe bereithalten, wie die Feuerwehr.

50 Jahre Freiwillige Feuerwehr, das heißt, seit fünf Jahrzehnten sind Menschen in Oberndorf bereit, für den Dienst am Nächsten einzustehen. Für diesen nicht immer leichten Dienst gebührt allen Dank und Anerkennung.

In einer Zeit, in der vielfach nach der Hilfe von Kommunen und Staat gerufen wird, ist es um so erfreulicher, wenn Bürger anderen Bürgern helfen und drohende Gefahren von ihnen abwenden.

Deshalb wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf in ihrem Jubiläumsjahr die breite öffentliche Anteilnahme und Anerkennung, die ihr aufgrund der langjährigen, aufopfernden und verantwortungsbewußten Arbeit zukommt. Darüber hinaus wäre für die Organisation und damit indirekt für jeden Bürger von besonderer Bedeutung, wenn sich aus Anlaß des 50. Geburtstages möglichst viele junge Menschen entschließen könnten, zukünftig selbst an geeigneter Stelle mit Hand anzulegen, wenn es gilt, in Notfällen zu helfen.

Allen Feuerwehrleuten und Gästen wünsche ich bei dem Festgeschehen fröhliche und vergnügte Stunden.

HANS RÜGER

Landrat des Main-Kinzig-Kreises

PENSION UND SPEISERESTAURANT

„Burgfrieden“

(Besitzer E. Heinrich)

6485 JOSSGRUND-BURGIJOSS - Telefon (06059) 264
gegenüber der Burg

Gut bürgerliche Küche - eigene Hausschlachtung
„DER CHEF KOCHT SELBST“

Spezialität: Wild- und Grillgerichte
„Königs-Pilsener“ im Ausschank

BROT- UND FEINBÄCKEREI

Josef Trüb

6485 JOSSGRUND-OBERNDORF

Frankfurter Straße 28



Grußwort

zum 50jährigen Jubiläum der Freiw. Feuerwehr Oberndorf

Der Kreisfeuerwehrverband Main-Kinzig gratuliert der Jubelwehr Oberndorf zum 50jährigen Jubiläum.

In unserer Zeit ist das Löschen von Bränden längst nicht mehr die einzige Aufgabe unserer Freiwilligen Feuerwehren. Sie müssen allen Gefahren gewachsen sein, mit denen die Technik und die Industrie uns täglich bedroht. Damit sind die Feuerwehren zu einer Organisation für Hilfeleistungen jeglicher Art geworden.

Feuerwehrdienst ist Ehrendienst für die Allgemeinheit. Jubiläumsfeste sind eine echte Gelegenheit den Gemeindegörperschaften und den Männern im blauen Rock Dank und Anerkennung für ihre Anstrengungen zum Wohle der Bevölkerung auszusprechen.

Diesem Dank schließt sich der Kreisfeuerwehrverband Main-Kinzig an und wünscht den Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf und den Festbesuchern frohe Stunden.

Kreisfeuerwehrverband Main-Kinzig

Der Vorstand

MEISTER

Vorsitzender und Kreisbrandinspektor

Katharina Bien

METZGEREI

6485 JOSSGRUND-OBERNDORF

Telefon (06059) 239

Herstellung feinsten

Fleisch- und Wurstwaren

WERKZEUGE

MASCHINEN

BESCHLÄGE

Schacht GmbH - Tel. 06051/5011

6460 GELNHAUSEN - Groß- und Einzelhandel

Am Galgenfeld 2 (Gewerbegebiet West)

und Altenhaßlauer Str. 2



Grußwort

Im Namen des Unterverbandes Gelnhausen übermittele ich der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf zu ihrem 50jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche.

In einer Zeit, die vom krassen Egoismus geprägt ist, erfüllen die Feuerwehren eine hohe ethische Aufgabe.

Kann es etwas Selbstloseres geben, als den Nächsten in Not und Gefahr, selbst unter Einsatz des Lebens Hilfe und Beistand zu leisten?

Der Geist des Einsatzes ist in den besten Mannestugenden, Treue, Pflichtbewußtsein, Mut und Entschlossenheit begründet.

Möge doch auch unsere Jugend sich recht zahlreich zu uns finden in der gleichen selbstlosen Aufforderung für den Nächsten.

Feuerwehrdienst ist im wahrsten Sinne des Wortes Ehrendienst am Volk. Mögen die Festtage wohlgelingen zum Besten unserer Aufgabe.

ALFRED PFAFF

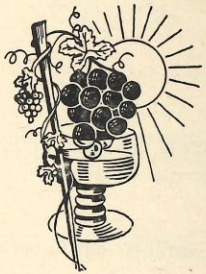
Vorsitzender des Unterverbandes
Gelnhausen

Hermann Rübsam

6485 Jossgrund-Oberndorf

Schreinerei – Gaststätteneinrichtungen – Innenausbau

Telefon (06059) 229



FRITZ SCHNEIDER

Zur Krone

6485 Jossgrund-Burgjoß

Telefon (06059) 321

Gartenbaubetrieb

Ernst Müller

6485 Jossgrund-Burgjoß

Telefon (06059) 241

täglich frische Blumen, Blumen- und Kranzbinderei



Grußwort des Vorstandes

Verehrte Mitbürger!

Anläßlich unseres fünfzigsten Gründungstages feiern wir dieses Jubiläumfest. Sicherlich war gerade in jener Zeit viel Mut und Idealismus für die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr notwendig. Wir sehen daher voller Stolz auf die Gründer, die diesen Verein ins Leben gerufen haben.

Über die 50jährige Vereinsgeschichte erzählt uns die nachstehende Chronik Näheres.

Als Erben dieses Vereins wollen wir in unserem Wirken stets bemüht sein, den sinngemäßen Inhalt unseres Wahlspruches

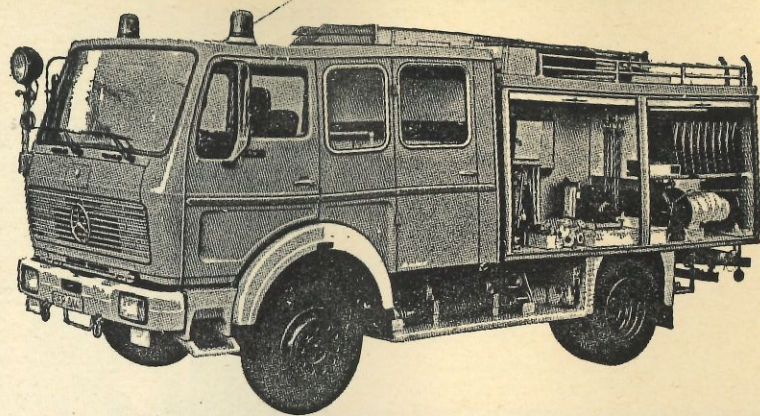
„Gott zur Ehr’,
dem Nächsten zur Wehr“

zu erfüllen.

Allen unseren Kameraden und Festgästen sage ich ein herzliches Willkommen und wünsche einen angenehmen Aufenthalt.

ROBERT KORN

1. Vorsitzender und Wehrführer



Gebrüder
Bachert

7107 Bad Friedrichshall
 Postf. 38 u. 42 · Tel. 07136/6081-84

Feuerwehrfahrzeuge und -Geräte waren und sind
 immer wieder Vorbild*)

BACHERT-Produkte die Sie
 kennen sollten:

- Rüstwagen
- Schlauchwagen
- Tanklöschfahrzeuge
- Trocken-Tanklöschfahrzeuge
- Schaum-Tanklöschfahrzeuge
- Flugplatz-Tanklöschfahrzeuge

- Automatik-Tragkraftspritzen
- Tragkraftspritzen-Anhänger
- Tragkraftspritzen-Fahrzeuge
- Löschruppen-Fahrzeuge
- Gerätewagen

*) Seit 150 Jahren baut
 BACHERT Feuerlöschpumpen

- Ölschadenfahrzeuge
- Sonderfahrzeuge
- Anhängeleitern
- Montage-Drehleitern
- Montage-Turmwagen
- Gelenkmastbühnen

WIR LIEFERN DAS BACHERT-PROGRAMM

WILHELM

Ober 40 Jahre
 Partner der Feuerwehren

Schleich

FACH-GROSSHANDEL für normgerechte Feuerwehrausrüstungen, Hilfeleistungs- und Bergegeräte. Ständige Lagererweiterung mit anerkanntem gutem Service in eigener Werkstatt!

6479 SCHOTTEN · POSTFACH 1187
 MARKTSTR. 4-6 · TEL. (06044) 2510 · FS. 4184665

IN EHRFURCHT
 GEDENKEN WIR
 UNSEREN
 VERSTORBENEN
 UND IM KRIEGE
 GEFALLENEN UND
 VERMISSTEN
 KAMERADEN

Alois Sachs

Transporte - Sand- und Kiesbetrieb

Deutelbacher Straße 14

6485 Jossgrund-Oberndorf

Telefon 06059/281

Gebr. Reuter

Inh. Helmut Reuter

Sägewerk

6485 Jossgrund-Oberndorf

Telefon 06059/261

Joh. u. Wilh. Interwies

Bauunternehmen

6485 JOSSGRUND-PFAFFENHAUSEN

Bergstraße 4 - Telefon 06059-238

August und Waldemar Schreiber

Hausschlachtungen

schnellste Erledigung

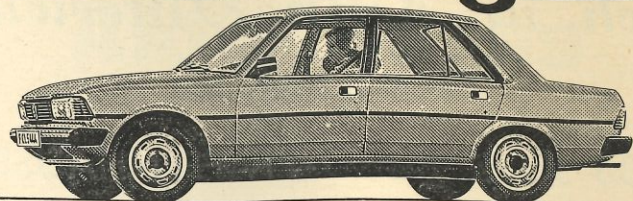
Robert Korn

Lohrer Straße 2

6485 Jossgrund-Oberndorf

ALLIANZ-Versicherungen

Jahresereignis



Der 305. Die neue Dimension.

Der 305 ist die aufregend neue Dimension in der Mittelklasse. Höchst komfortabel, äußerst wirtschaftlich, kompromißlos auf Sicherheit gebaut. Der 305 ist die ideale Limousine für die kommenden Jahre. Entdecken Sie das Jahresereignis bei einer Probefahrt.

PEUGEOT 305 GL:
1290 ccm, 44 kW (60 DIN PS), 144 km/h.
Ausstattung GLS/SR (Abb.):
1472 ccm, 54 kW (74 DIN PS), 153 km/h.



PEUGEOT
Bekenntnis zur Qualität

AUTO-REUTER - 6485 Jossgrund-Oberndorf

Verputz

Baudekoration GM
BH

Anstrich

KORN u. CO.

Fußböden

6485 Jossgrund-Oberndorf

**Wärme-
dämmung**

**Frankfurter Straße 22
Telefon 06059 - 334**

Festprogramm

Freitag, 16. Juni 1978

- 20.00 Uhr Festkommers im Festzelt
musikalische Gestaltung durch den
Musikverein Oberndorf
anschließend Tanz mit der Kapelle „Desporado“

Samstag, 17. Juni 1978

- 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Fahnenweihe
14.00 Uhr Gemeinschaftsübung mit Nachbarwehren
16.00 Uhr musikalische Unterhaltung durch die
Jugendkapelle Oberndorf
19.30 Uhr Tanz im Festzelt mit dem Blas- und
Tanzorchester „RADA“, Neustadt am Main

Sonntag, den 18. Juni 1978

- 10.00 Uhr Fröhschoppen mit dem Musikverein Oberndorf
13.00 Uhr Aufstellen des Festzuges
13.15 Uhr Festzug
anschließend musikalische Unterhaltung im
Festzelt mit den Musik- und Spielmannszügen
19.30 Uhr Tanz im Festzelt mit dem Blas- und Tanzorchester
„RADA“, Neustadt am Main

Montag, 19. Juni 1978

- 10.00 Uhr Fröhschoppen mit musikalischer Unterhaltung
14.00 Uhr Kinderbelustigung
anschließend Unterhaltung durch die
Jugendkapellen Burgjoß und Oberndorf
19.00 Uhr Festausklang mit Musikverein Oberndorf

Der große Hersteller in der Gastronomietechnik

zukunftsorientiert

**Büfett-Schank-Cafeteria-Anlagen, Innenausbau, Kälte-,
Klima-, Lüftungs- und Großküchentechnik**

Von der Planung bis Montage und Service in einer Hand
Fragen Sie uns. Besuchen Sie unsere Werksanlagen
mit Muster- und Ausstellungsräumen.

**6457 Maintal 2 / Frankfurt,
Taunusstraße 29 - 31 und 68**

Telefon: 06194/64031-33 · Telex: 04 - 185999

**KÄLTE
MACK** 

Vereinsgeschichte der Freiw. Feuerwehr Oberndorf

Vorwort

Wenn die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf in diesem Jahr die 50jährige Wiederkehr ihrer Gründung feiert, so ist dies für den Verein, sowie für die ganze Gemeinde ein bedeutsames Ereignis.

Steht die Feuerwehr doch im Dienste, bzw. zum Schutze der ganzen Bevölkerung immer bereit.

Wenn hier versucht wird, die 50jährige Geschichte in groben Zügen aufzuzeigen, so ist dies ein schwieriges Unterfangen, da Aufzeichnungen über den Verein gerade aus der Gründerzeit – ja bis weit nach dem 2. Weltkrieg – nicht, oder nur sehr spärlich vorhanden sind. Die für die Festschrift verantwortlichen Mitglieder des Festausschusses waren hier auf das Gedächtnis der noch lebenden Personen aus der Gründerzeit angewiesen.

Wir wollen nicht nur versuchen, die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr so gut als möglich aufzuzeigen, sondern auch die Schwierigkeiten und Krisen, welche dem Verein nicht erspart blieben ebenso darzustellen, wie den Idealismus und die Unverdrossenheit der Mitglieder, welche nötig war – und in Zukunft nötig sein wird – um den Verein fortbestehen zu lassen.

Zum 50 Ehrentag der
Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf
wünsche ich alles Gute

HERBERT NOLL
Masseur und med. Bademeister



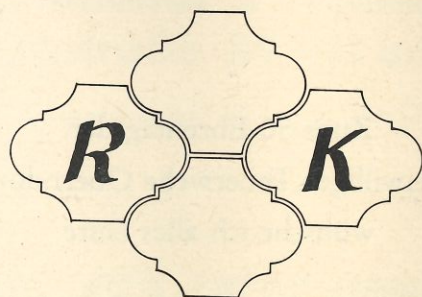
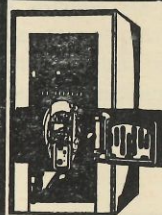
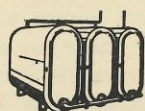
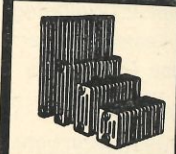
**Heinz
Lingenfelder**

Heizungsbau
Sanitäre Anlagen

6481 BSS-Mernes

Mühlbach weg 14

Tel. 06660/313



Rolf Kleespies

Fliesenfachgeschäft

Verlegung und Verkauf - Ausstellung

6485 JOSSGRUND-OBERNDORF

Lohrer Straße 23 Tel. 06059-772

CHRONIK

Die Angst und der Schrecken, welche sich bei einem Großbrand unter der Bevölkerung breitmacht, war sicherlich einmal Mitbegründer der ersten Feuerwehren bzw. der ersten Brandschutztruppen überhaupt. Die Technik hat diese Schrecken einerseits gemildert, andererseits aber auch vergrößert.

Die Angst vor einer Feuersbrunst, wie es früher bei Großbränden hieß, wird sicherlich auch den Brandschutz in Oberndorf ins Leben gerufen haben.

Bereits vor 1928 bestand in Oberndorf eine Feuerwehr und zwar eine Pflichtfeuerwehr. Jeder Haushalt mußte einen Mann zur Feuerwehr abstellen. Ab 18 Jahren mußten die Jugendlichen der Feuerwehr zur Verfügung stehen.

Das „muß“ und das militärische Exerzieren während der Übungsstunden, welches dem größten Teil der jungen Feuerwehrmänner mißfiel, brachte sie auf den Gedanken, eine freiwillige Feuerwehr zu gründen und die Übungen ganz auf den Ernstfall eines Brandes auszurichten. Außerdem sagte man sich, daß die sonntäglichen Übungsstunden auf freiwilliger Basis sicher mehr Spaß und Freude bereiten würden als in der seitherigen Weise.

Im Sommer 1928 setzte man diesen Gedanken in die Tat um. Die noch lebenden Initiatoren, welche von uns ermittelt werden konnten, sind:

Josef Röder I, Anton Rübsam, Paul Walz, Hermann Walz, Anton Keßler und August Korn.

Bereits verstorben sind:

Philipp Schreiber, Josef Bien, Karl Imkeller, August Desch, gestorben 1976, Ludwig Desch, gestorben 1976, August Sinsel, Albert Sachs und Josef Walz.

Anton Rübsam und Albert Sachs wanderten bereits vor dem 2. Weltkrieg nach Amerika aus.

Als Vorstand wurde in der Gründerversammlung gewählt:

1. Vorsitzender: Karl Imkeller

Kassierer: Anton Keßler

Schriftführer: Albert Sachs

Als Brandmeister – im Volksmund auch Feuerwehrhauptmann genannt –, wurde August Desch bestellt.

Die Pflichtfeuerwehr bestand zunächst noch weiter, da die „Freiwillige Feuerwehr“ noch nicht über genügend aktive Mitglieder verfügte. Jedoch schloß sich nach kurzer Zeit der größte Teil der Pflichtwehr der Freiwilligen Feuerwehr an, so daß sich die Pflichtwehr auflöste.

Nach etwa 2 Jahren geriet die Freiwillige Feuerwehr in eine Krise und stand vor der Auflösung. Die verschiedensten Ansichten über die Führung des Vereins und die Art der Ausbildung lösten unter den Aktiven die Krise aus.

In dieser Phase bemühte sich August Desch in ganz besonderer Weise um den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr. Er wurde zum Vorstand gewählt und



Vereinslokal der Sänger

GASTWIRTSCHAFT

*„Zum
Goldenen Adler“*

F. Reisinger

Kalte und warme Küche

Reine Weine

gut gepflegte Biere der Brauerei Frammersbach

FIAT

**Ihr Fiat-Partner in
Jossgrund - Lettgenbrunn**

Kurt Clausnitzer

KFZ-Rep. - Zubehör - Karosseriebau -
Einbrennlackierungen aller Fahrzeugarten
Mofa - Mokicks - Mopeds - Kleinkrafträder

Tel. 06059/477 oder privat 700

behielt gleichzeitig das Amt des Brandmeisters. Ihm ist es in erster Linie zu danken, daß die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf in ihrer ersten Krise nicht auseinanderfiel.

Er machte die Wehr wieder zu einer funktionsfähigen Truppe. Ein Großbrand im Jahre 1930 in der ehemaligen Mühlgasse – heute Rabenbergstrae – zeigte, wie notwendig eine gut geschulte Wehr ist.

Die Scheunen der Anwesen Franz Walz und Michael Röder standen in Flammen. Von hilfsbereiten Einwohnern, welche in der Hektik des Brandes und im Übereifer mehr Schaden anrichteten als ihre Hilfe wert war, kann hier berichtet werden. So wurde unter anderem Kuchengeschirr aus dem Fenster in die Jossa geworfen, um es vor den Flammen zu retten. Ebenso zerbarst ein Sack Mehl, welcher von der hohen Treppe auf den Misthaufen vor dem Haus geworfen wurde.

Nur dem energischen Dazwischentreten von Brandmeister Desch und einigen besonnenen Feuerwehrleuten, welche die Ubereifrigen aus dem Hause wiesen, war es zu danken, daß auf diese Weise kein allzu großer Schaden entstand. Der tatkräftige Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr verhinderte auch ein Übergreifen der Flammen auf die Wohnhäuser beider Anwesen.

Eine Motorspritze kannte man damals noch nicht. War der Brand wie in vorgeschildertem Falle in Bachnahе, so konnte man den Ansaugschlauch der Handpumpe in den Bachlauf legen. Um die Pumpe jedoch auf volle Touren zu bringen, waren 12 kräftige Männer erforderlich, und zwar auf jeder Seite der Pumpe 6 Männer.

Nachstehend ein Bild einer solchen Handpumpe.





oase
KÜCHE
& BAD CENTER

facina

sebold

Bäder · Küchen · Sauna · Fliesen · Schwimmbad
8750 Aschaffenburg · Stengerstraße 9 · ☎ 06021-4071

Weitaus schwieriger war es, wenn der Brand nicht in unmittelbarer Nähe eines Wasserlaufes war. So zum Beispiel beim Brand der Scheune des Altbürgermeisters Josef Sachs im Jahre 1932.

Die Scheune stand ca. 150 Meter vom Bachlauf entfernt. Der Höhenunterschied betrug ca. 40 Meter. Hier mußte das Wasser mit Eimern in die Handpumpe befördert werden. Jeder Feuerwehrmann und jeder Bewohner, welcher zum Helfen zur Brandstelle eilte, war verpflichtet, einen Wassereimer mitzubringen. Es wurde eine Zweierkette gebildet, in welcher einmal das Wasser zur Pumpe gebracht, zum anderen die leeren Eimer zum Bachlauf zurückbefördert wurden. Auch im Falle Josef Sachs, konnte durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindert werden. Durch das disziplinierte und wirkungsvolle Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr in den angeführten Fällen erlangte die Wehr auch in der Bevölkerung Achtung und Ansehen, was einen weiteren Aufschwung zur Folge hatte.

Im Zuge dieses Aufschwungs erhielt die Wehr im Jahre 1934 durch den damals amtierenden Bürgermeister, Heinrich Rübsam, die erste Motorspritze. Erster Maschinist war der heute in Neu-Isenburg lebende Edmund Walz.



Die Freiwillige Feuerwehr bei der ersten Übung mit der neuen Motorspritze, einer Flader, welche bis in die 60er Jahre noch im Betrieb war.

A. u. A. Korn

Metallbau

Schmiede- und Schlossereibetrieb · San.- und
Heizungsanlagen

6485 Jossgrund - Oberndorf

Frankfurter Str. 26 Telefon 06059/271

Obst
Reiseandenken
Schreibwaren
Getränke

Lebensmittelmarkt Hagemann
Frankfurter Str. 26



Prost Henninger
... das schmeckt

Aus beruflichen Gründen konnte Edmund Walz nur etwa ein halbes Jahr die neue Spritze als Maschinist bedienen. Sein Nachfolger wurde August Korn. Er war Maschinist bis zum Jahre 1939, als er zur Wehrmacht eingezogen wurde. Ende der 30er Jahre wurden schon viele zur Wehrmacht einberufen, was die Reihen der Aktiven lichtetete. Als 1939 der 2. Weltkrieg begann und die meisten Feuerwehrmänner eingezogen wurden, war der Einsatz der Wehr im Ernstfalle in Frage gestellt.

Als Notlösung wurde gegen Kriegsende, im Hinblick auf die vielen Bombenangriffe, eine weibliche Löschgruppe gebildet.

Hier die Namen der Frauen, welche wir noch ermitteln konnten:

Klara Haberkorn, geb. Weismantel

Sophia Imkeller, geb. Schubert

Angela Müller, geb. Korn

Maria Imkeller, geb. Desch

Leiter und Ausbilder dieser Hilfstruppe waren Valentin Hohmann und Jakob Walz. (Valentin Hohmann ist bereits verstorben.)

Glücklicherweise brannte es nicht bis gegen Kriegsende. Erst im März 1945 ging bei einem Tieffliegerangriff die Scheune von Karl Walz in Flammen auf. Hier konnte infolge ständigen Beschusses durch die Tiefflieger die Feuerwehr erst zum Einsatz kommen, als die Scheune schon total in Flammen stand. Dadurch brannte auch der Dachstuhl des Hauses ab. Der untere Teil des Hauses konnte gerettet werden.

Nach Kriegsende 1945 waren nur noch wenige Feuerwehrmänner von der Vorkriegswehr übriggeblieben. Viele waren gefallen, manche hatten schwere gesundheitliche oder seelische Schäden davongetragen und konnten nicht mehr am aktiven Dienst teilnehmen.

Auch August Desch hatte bereits 1943 das Amt des Brandmeisters niedergelegt. (Er hatte seine drei Söhne im Krieg verloren.) Brandmeister wurde Ludwig Desch, der seitherige Stellvertreter des Brandmeisters August Desch. Er übernahm das Amt jedoch nur, um den Fortbestand der Wehr und somit den Schutz der Bevölkerung im Brandfall soweit als möglich zu sichern. (Auch er hatte zwei seiner Söhne im Krieg verloren.) Ludwig Desch war Brandmeister bis Ende 1945.

August Desch und Ludwig Desch waren von der Anfangszeit der Freiwilligen Feuerwehr bis zu ihrem Rücktritt zwei der tragenden Säulen des Vereins. Sicher ist es auch zu einem großen Teil diesen beiden zu danken, wenn wir heute, im Jahre 1978, das 50jährige Bestehen feiern können.

Stand August Desch stets in vorderster Front, so wirkte Ludwig Desch – nicht minder wirkungsvoll – mehr im Hintergrund des Vereins.

Ludwig Desch verstarb im Jahre 1948. August Desch, der bis zuletzt an allen Versammlungen des Vereins teilnahm, starb im Jahre 1976.

Die Freiwillige Feuerwehr wird beiden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

August Weismantel

Malermeister

BAUDEKORATION

6485 Jossgrund / Oberndorf
Frankfurter Straße 19 Telefon 06059/621

Baudekoration
Innenputz
Außenputz
Maler- u. Tapezierarbeiten

Einen gemütlichen Aufenthalt finden Sie
Cafe - Restaurant - Pension

Bergschenke

anerkannte gute Küche – Eisspezialitäten – Grillgerichte

6485 JOSSGRUND/OBERNDORF

Auf Ihren Besuch freut sich FAM. BACKHAUS Tel. 06059/623

Karl Keßler

Lebensmittel und Kurzwaren

6485 Oberndorf - Lohrer Straße 10

Im Herbst 1945 übernahm Josef Röder, welcher schon seit Jahren das Amt des Gruppenführers innehatte, die Leitung der Wehr als Brandmeister. Er stand vor der schwierigen Aufgabe, erneut eine schlagkräftige Wehr aufzubauen. Nach und nach sammelte er wieder eine zwar kleine, jedoch eifrige Truppe um sich. Als 1947 die Scheune von Karl Imkeller brannte, leitete er den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr. Bei Karl Imkeller war gerade Dreschtag. Es war also die Zeit kurz nach der Ernte und die Scheune voller Heu und Stroh. In wenigen Minuten stand die Scheune lichterloh in Flammen. Die Wehr konnte sich also nur auf den Schutz der Nachbarschaft beschränken, welche, dank der klugen Einsatzleitung des Brandmeisters, vor Schaden bewahrt blieb.

Unter der Regie von Josef Röder ging es wieder langsam aufwärts. So konnte er beispielsweise die jungen Fußballer überreden, eine Sportgruppe zu bilden, welche ihre Übungen Sonntagvormittags abhielt.

Da man früher – zumindest in den ländlichen Regionen – noch keine Sirene kannte, wurde zu den Übungen durch einen Hornisten zum Sammeln geblasen. Hornist über viele Jahre war Valentin Hohmann. Ihn löste der leider schon früh verstorbene Gottfried Abersfelder ab, welcher ebenfalls über viele Jahre das Signal zur Übungsstunde blies. Letzter Hornist war Hans-Klaus Walz. Er wurde von der Sirene auf dem Dach des Rathauses abgelöst.

Im Brandfall wurde früher mit der kleinsten Glocke „Sturm“ geläutet. Der hohe Ton der Glocke, welche nicht voll geläutet, sondern nur in einzelnen Schlägen bimmelte, gab den Schreck des Brandes vom Kirchturm an die Bevölkerung weiter.

Dies erinnert sehr an Schillers „Lied von der Glocke“, in welchem es heißt:

„Hört ihr's wimmern hoch vom Turm!
Das ist Sturm.“

Auch die an anderer Stelle der Chronik angeführte „Eimerkette“ wird von Schiller trefflich geschildert:

„Durch der Hände lange Kette
Um die Wette
Fliegt der Eimer, hoch im Bogen
Spritzen Quellen, Wasserwogen.“

Doch zurück zur Freiwilligen Feuerwehr. Unter die Amtszeit von Brandmeister Josef Röder fällt auch das 25jährige Jubiläum im Jahre 1953.

Dieses Fest wurde in für damalige Verhältnisse beachtlichem Rahmen ausgeführt. Viele Stunden seiner Freizeit opferte Josef Röder für die Vorbereitung des Festes. Auch der Pflege der Kameradschaft widmete er sich in ganz besonderem Maße. Während der Wintermonate wurden Theaterabende abgehalten, welche unter der Bevölkerung großen Anklang fanden. Zur Aufführung gelangten immer wieder neue Volksstücke.

Klein.
Leicht.
Voller Kraft.



STIHL 031 AV

Eine starke Entastungssäge.
Die ideale Fällsäge für
den Papierholzeinschlag.
3,2 DIN-PS, 6,9 kg.



Verkauf u. Kundendienst von
Motorsägen, Rasenmäher und
Forstwerkzeugen

**Stihl-Dienst
Anton Rübsam**

6485 JOSSGRUND 1
Lohrer Straße 21
Telefon 06059/421

Gaststätte „Zur Krone“

Mernes

gepfl. Speisen und Getränke
Terrasse – herrliche Aussicht

Zu Ihrem Besuch ladet ein

Fam. Karl H. Müller

Karl Sinsel

Wasserinstallation - Reparaturwerkstatt

HAUSHALTSWAREN

6485 Jossgrund-Pfaffenhausen

Jossastraße 6 - Telefon 06069-207

Ein großer Teil des eingespielten Geldes wurde für die Ausrüstung der Wehr verwandt. So wurden unter anderem Kopfbedeckungen, Koppel, neue Röcke und sonstige Gegenstände angeschafft, wodurch die sowohl damals als auch heute knappe Gemeindekasse entlastet wurde.

Josef Röder bekleidete das Amt des Brandmeisters bis zum Jahresende 1955. Aus gesundheitlichen Gründen mußte er sein Amt aufgeben. Mit ihm verlor die Freiwillige Feuerwehr einen ihrer größten Idealisten. Er war bei allen Aktiven wegen seines Humors und seiner menschlichen Einstellung immer sehr beliebt. Auch heute noch ist er bei allen Versammlungen und geselligen Veranstaltungen des Vereins ein gern gesehener Gast. Ihm sei an dieser Stelle unser aller Dank für die Arbeit, welche er für den Brandschutz in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf geleistet hat.

Nach Josef Röder übernahm Josef Müller die Wehr als Brandmeister. Im März 1956 nahm er an einem Lehrgang der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel teil. 4 Jahre leitete er die Übungen und bildete die jungen Feuerwehrleute aus. Aus privaten Gründen sah er sich gezwungen, das Amt des Brandmeisters am 31. 8. 1960 niederzulegen.

Die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr betrug bei der Einführung von Josef Müller insgesamt 71 Mitglieder. Hiervon waren 28 „Aktive“. Ab Oktober 1960 wurde Edmund Walz, der ebenfalls einen Ausbildungslehrgang in Kassel absolviert hatte, zum Brandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf bestellt.

Welch schweres Amt er damit übernommen hatte sollte er sehr bald merken. Hatte schon sein Vorgänger stets große Schwierigkeiten bei der Beschaffung der nötigen Ausrüstungsgegenstände durch die Gemeinde gehabt, so sollte sich dies auch jetzt nicht ändern. Die Gemeinde war stets sehr knapp bei Kasse, worunter natürlich auch die Feuerwehr zu leiden hatte.

In der Jahreshauptversammlung 1961 wurde durch die anwesenden Mitglieder deutlich zum Ausdruck gebracht, daß die Unterstützung durch die Gemeinde zu gering sei. Die Ausrüstung der Wehr war zu diesem Zeitpunkt sehr schlecht. Auch das Interesse der Jugend an der Feuerwehr war so gut wie erloschen. Hier einige Ausschnitte aus dem Protokoll der Versammlung:

„Durch die schlechte Unterstützung der Gemeinde und die Interesselosigkeit der Jugend sind wir nicht mehr in der Lage, den Brandschutz für die Gemeinde Oberndorf zu gewährleisten.“

Ein großer Teil der Mitglieder forderte die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr und die Einführung einer Pflichtwehr. Der anwesende Bürgermeister, Josef Sachs, beschwor die Versammlung, die seit über 30 Jahren bestehende Freiwillige Feuerwehr doch nicht so leichtfertig und ohne weiteres aufzulösen. Er versprach, auf den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung einzuwirken, damit, trotz angespannter Finanzlage der Gemeinde, die dringendsten Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden können.

Pension - Gaststätte - Café

Zum Rabenschlößchen

Bes. L. Schmitt

6485 Oberndorf/Spessart - Telefon (06059) 250

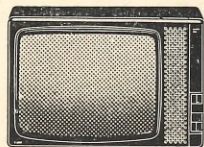
Farben- Wolff

Baudekoration

Groß- und Einzelhandel

6485 Oberndorf

Frankfurter Straße 40



**Rundfunk - Fernseh -
Fachgeschäft**

K. Enders

6483 Bad-Soden - Salmünster

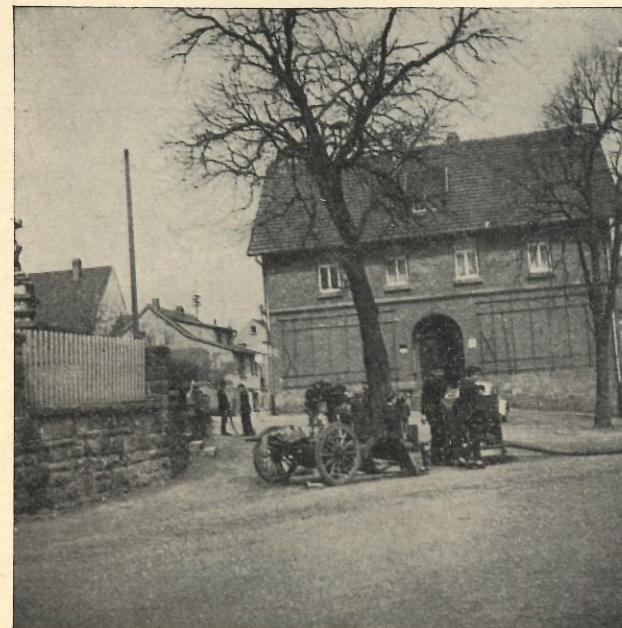
Rückmühlenweg 14 Tel. 06056/1205

Sie finden außerdem bei uns:

Waschmaschinen - Kühl-Gefrier - Elektrogeräte -
Haushaltwaren - Geschenkartikel

Der 1. Vorsitzende, Franz Korn, welcher der Gemeindevertretung angehörte, sagte Bürgermeister Sachs seine Unterstützung hierbei zu. Brandmeister Edmund Walz schlug vor, die in Frage kommenden Jugendlichen durch die Gemeinde anzusprechen und erklärte sich bereit, bei entsprechender Ausrüstung und genügender Anzahl von Aktiven die Wehr auch weiterhin zu führen. Der Appell der Gemeinde an die Jugend brachte eine Anzahl junger Leute in die Reihen der Aktiven. Die Ausrüstung der Wehr wurde verbessert, die erforderlichen Geräte durch die Gemeinde angeschafft. Brandmeister Edmund Walz war in der Lage, wieder eine Truppe aufzubauen, welche den Brandschutz der Gemeinde im Ernstfalle übernehmen konnte. Eine der größten Krisen war dank der Tatkaft von Bürgermeister Sachs und Brandmeister Walz überwunden. Die Übungsstunden wurden auf Sonntag 6 Uhr früh verlegt, damit den jungen Feuerwehrleuten der Nachmittag zur Verfügung stand.

Ein Beitrag von den Mitgliedern wurde in den Jahren von 1962 bis 1968 nicht erhoben. Die Gemeinde stellte der Wehr auch einen Betrag für persönliche Bedürfnisse der Aktiven zur Verfügung, zum Beispiel für Geschenke bei Hochzeiten, Silberhochzeiten, Umtrunk bei Feuerwehrfesten und ähnlichen Anlässen.



Die Wehr bei der Übung im Jahre 1962 auf dem Rathausplatz. Im Vordergrund der mit Holzrädern versehene Untersatz der aus dem Jahre 1934 stammenden Flader.

Muthig und Walz

Kaufhaus
Getränkevertrieb

6485 Jossgrund-
Pfaffenhausen

Lohrhaupter Straße 4-6
Telefon (06059) 615

Das Warenhaus mit
dem großen Sortiment

Wir führen:

Ansichtskarten, Zeitungen und illustrierte Romane, Souvenirs und Geschenkartikel, Lebensmittel, Obst und Gemüse, Wurstwaren, Tabakwaren und -Zubehör, Papier- und Schreibwaren, Glas- und Porzellanwaren, Lederwaren, Drogen und Kosmetikartikel, Fotoartikel mit Annahmestelle für Filmentwicklung Spielwaren, Haushaltswaren, Eisenwaren und Werkzeuge, Uhren und Schmuck, Textilien (keine Oberbekleidung) und Kurzwaren, Sport- und Saisonartikel, preisgünstige Getränke aller Art.

Spezialität des Hauses:
Eigene Speiseeisherstellung

Emil Weismantel und Franz Kleespies

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau

6485 Oberndorf

Bornrainstraße 8

Telefon 06059/303

Mit dem Bau eines Gerätehauses im Jahre 1967 leitete Franz Korn – inzwischen Bürgermeister geworden – einen neuen Aufschwung der Freiwilligen Feuerwehr ein. Zum neuen Gerätehaus gehörte ein Trockenturm, sowie ein Mannschaftsraum, in welchem auch Gruppenabende stattfinden konnten.

Im Jahre 1968 wurde von der Gemeinde ein Löschfahrzeug vom Typ „LF 8“ angeschafft. Jetzt waren die jungen Feuerwehrleute voller Begeisterung bei der Sache. Besonders der stellvertretende Brandmeister Theo Bien verstand es, in dieser Zeit viele junge Kräfte für die Wehr zu mobilisieren.

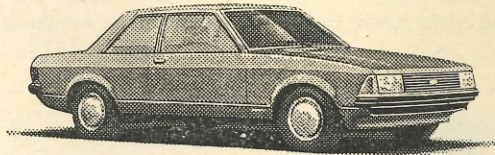


Das neue Fahrzeug „LF 8“

Die Freiwillige Feuerwehr war seither ein Verein, der von Zusagen seitens der Gemeinde in materieller Hinsicht abhängig war. Dies änderte sich durch das neue Brandschutzhilfleistungsgesetz vom Jahre 1970.

Neben ihrer Form als nichteingetragener Verein gilt die Freiwillige Feuerwehr jetzt als Gemeindliche Einrichtung und führt die Bezeichnung „Freiwillige Feuerwehr Oberndorf“.

Ihren guten Ausbildungsstand konnte die Wehr 1974 beim Hausbrand der Gaststätte Muthig (Löwenwirt) unter Beweis stellen. Durch den schnellen Einsatz der Wehr, unter Brandmeister Walz, brannte nur der Dachstuhl aus. Der



**Die neue Wertvorstellung:
Ford Granada. Jetzt bei uns.**

Hochentwickelte Technik, ausgeklügelte Aerodynamik und eine Wartungsfreundlichkeit, die Geld spart. Werte, die wir Ihnen gern einmal vorstellen möchten. Dieses Auto bringt interessante Veränderungen in die gehobene Klasse.



Vertragshändler Berthold König

AUTOREPARATURWERKSTATT

Mernes - Spessartstraße 13 - Tel. 06660/372

untere Teil des Hauses konnte gerettet werden. Auch beim Brand der Scheune von Franz Glassen in der Mittelstraße konnte im gleichen Jahr durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr ein Übergreifen des Brandes auf die angrenzenden Wohnhäuser verhindert werden.

Wehrführer Edmund Walz legte in der Versammlung vom 6. 4. 1974 sein Amt nieder. Vom 1. 9. 1960 bis 6. 4. 1974 trug er die Verantwortung für den Brandschutz der Gemeinde und leitete die Übungen und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr. Es war sicher keine leichte Aufgabe, die Aktiven der Wehr zusammenzuhalten, da gerade in dieser Zeit die junge Generation gegen jeglichen vermeintlichen Zwang rebellierte. Oft mußten die Wogen innerhalb der Aktiven geglättet, die Einheit und Kameradschaft wieder hergestellt werden. Für die Mühe und den Idealismus, den er über eine solch lange Zeit für die Freiwillige Feuerwehr aufgebracht hat, sei ihm an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

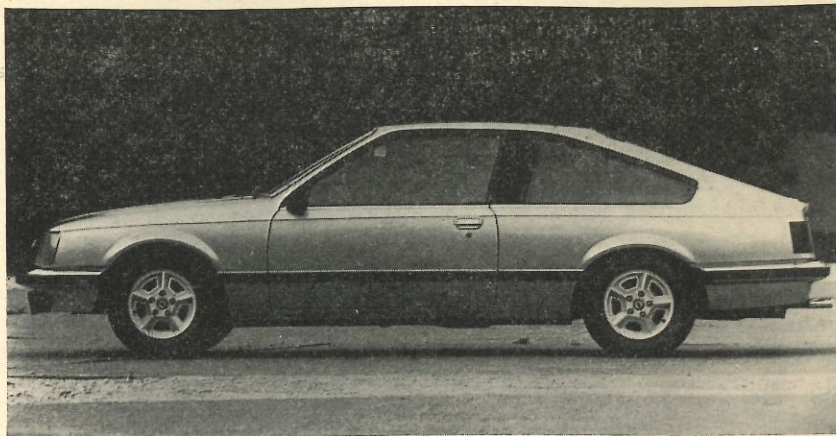
Seit 1974 wird das Amt des Wehrführers, der zugleich auch 1. Vorsitzender ist, von Robert Korn II bekleidet.

Im Zuge der Gemeindezusammenlegung trat auch eine Änderung bei den Feuerwehren der seitherigen 4 Gemeinden (Burgjoß, Oberndorf, Pfaffenhausen, Lettgenbrunn) ein. Da für die Gemeinde Joßgrund nur ein Ortsbrandmeister



Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf vor ihrem Fahrzeug „LF 8“ im Jubiläumsjahr.

OPEL MONZA



Autohaus Bad Orb

MADER & KALSCHUEER KG

6482 BAD ORB

Frankfurter Straße 36 - Telefon 06052 / 2000

„Birkenhof“ Gaststätte

8782 Deutelbach

Telefon 06059-432

Eigene Schlachtung nach Hausmacher Art

Spezialität: HAXEN

zulässig ist, wurde in einer Versammlung im Saale Amberg, im Ortsteil Pfaffenhausen, von den Aktiven aller Ortsteile der Ortsbrandmeister der Gemeinde Joßgrund gewählt. Die Aktiven wählten den Wehrführer aus Oberndorf, Robert Korn II, zum Ortsbrandmeister der Gemeinde Joßgrund.

Er ist mit den Wehrführern der einzelnen Ortsteile für den Brandschutz der Gemeinde Joßgrund verantwortlich. Wir wünschen ihm und den übrigen verantwortlichen der Gemeinde eine glückliche Hand bei der Ausführung ihrer Aufgaben.

Der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf bleibt zu wünschen, daß ihr allezeit genügend Idealisten zur Verfügung stehen, um sie durch die, auch in Zukunft sicher nicht ausbleibenden Krisen, zu führen.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr im Jubiläumsjahr:

1. Vorsitzender: Robert Korn II

Kassierer: Johann Röder

Schriftführer: Helmut Sinsel

Wehrführer: Robert Korn II

Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr am 1. 1. 1953:

Aktive: 30

Passive: 45

Mitgliederstand im Jubiläumsjahr:

Aktive: 25

Passive: 81

Speise-Gaststätte und Pension

„Burgschänke“

Inh. E. und B. Hagemann

6485 JOSSGRUND-BURGIJOSS

Georg-Hartmann-Straße 6

Telefon (06059) 308

Buchdruckerei

► **GEKU**

empfiehlt sich für Geschäfts-, Vereins- und
und Privatdrucksachen aller Art.

Gelnhausen • Herlengasse 6
Tel. 06051-2383

Aufträge nimmt für uns entgegen

Oskar Müller • 6485 Jossgrund-BurgiJoß - Hoftannenstr. 34
Telefon 533

Die Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf von 1928 bis 1978:

August Desch	1928–1942
Ludwig Desch	1943–1945
Josef Röder I	1946–1955
Josef Müller	1956–1960
Edmund Walz	1961–1974
Robert Korn II	ab 1974

Die Mitglieder des Festausschusses:

Rudolf Bien
Theo Desch
Ferdinand Haberkorn
Siegfried Imkeller
Anton Korn
Robert Korn II
Rolf Kleespies
Albert Müller
Rudi Ruppel
Paul Sachs
Helmut Sinsel
August Schreiber
Wilhelm Schreiber
Georg Weismantel
Norbert Walz
Walter Kleespies

Heinrich Korn

6485 Jossgrund-Burgjöß
Burgstraße 32

Zierschmiede und Schlosserei
Installations-Bedarf - Konstruktionen für Landwirtschaft

Telefon (06059) 290

Alfons Ziegler

Metallbau - Kunststoff-Fenster

Anfertigungsprogramm

Metallbau: Türanlagen aller Art

Kunststoff - Fenster: Drehflügel, DK. Flügel,
Schwingflügel, Hebeschiebetüranlagen

6483 BSS. - Mernes

Jossa Str. 8 Tel. 06660/387

Textilfachgeschäft - Gardinen - Leisten
Teppiche - Heimtextilien

M. Caspar

6485 Jossgrund-Pfaffenhausen

Telefon (06059) 292

Ehrungen anlässlich des 50jährigen Jubiläums

Die silberne Ehrennadel für 25jährige Vereinstreue erhalten:

Franz Korn, Bürgermeister

Anton Korn

Anton Rübsam

Theo Desch

Paul Sachs

Ignaz Hagemann

August Weismantel

Die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Vereinstreue erhalten:

Josef Röder I

Karl Kistner

Die Ehrenurkunde für besondere Verdienste als Brandmeister erhält:

Edmund Walz

Ein Wort des Dankes!

Wir danken allen Firmen für die Aufgabe eines Inserates, sowie allen Mitgliedern und Freunden der Freiwilligen Feuerwehr, welche durch ihre Spenden die Anschaffung einer Fahne ermöglichten.

Besonderen Dank all jenen, welche sich bereit erklärt haben, am Gelingen unseres Festes mitzuarbeiten.

Allen, welche uns durch ihren Besuch beehren, wünschen wir erholsame und schöne Stunden und bedanken uns für ihr Kommen.

Die Leser dieser Festschrift und die Mitglieder des Vereins bitten wir, die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

„Freiwillige Feuerwehr Oberndorf“
gegr. 1928



In unserem Sportgeschäft werden
Neubespannungen und Reparaturen
von Tennisschlägern in eigener
Werkstatt ausgeführt.



**Schuh- und Sporthaus
KOLB**

6480 Wächtersbach 1

Gasthof-Pension-Metzgerei

„Zum Löwenwirt“

Herbert Muthig

6485 Jossgrund-Oberndorf

10 Autominuten von Bad Orb

Tel. 06059-296

Eigenes Löwengehege

Wild- und Konserven-Spezialitäten

ENGEL bietet 100 fach alles unter
einem Dach!



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

(Alleinvertrieb)

Biere, sowie alkoholfreie Getränke in großer Auswahl

Frischfisch und Räucherfisch

täglich frisch von der Küste

erhalten Sie bei unseren Verkaufsstellen:

Vor dem Kontra-Markt

Vor dem toom-Markt

Bad Orb

Rodenbach

Fischfachgeschäft, Bad Soden, Brückenstr.

Kalte Platten für alle Festlichkeiten

Forellen aus eigener Zucht!

B. u. G. ENGEL - Bad Orb - Tel. 2756

NR

Abwasserreinigung u.
Schlammbehandlung

Planung, Beratung
Statik Ausrüstung
Labortechnik

NEMETZ & RUESS

Berliner Straße 22

6369 Schöneck 1

Telefon (06187) 5004

Telex Nr. 4184802 NERU

Josef Hagemann

Bäckerei

– Futtermittel –

6485 Jossgrund-Oberndorf

Frankfurter Str. 10

b. Wächtersbach

Telefon (06059) 253

Firma

Aloys Hohmann

TIEFBAU

Frankfurter Straße 14

6485 Jossgrund/Oberndorf

Telefon 06059 / 376

Ausführungen von Erdarbeiten und Erdbewegungen aller Art

Spar-Markt

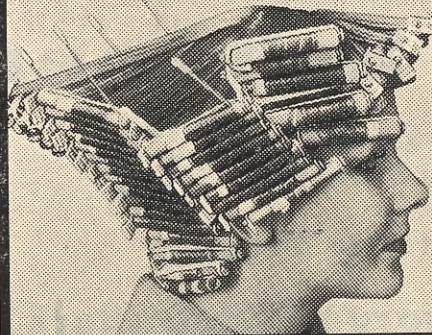
mit Frischfleischabteilung
Inh. Theodor Müller

6485 Jossgrund-Burgjoß

Burgstraße 20 – Telefon 06059/258

Im Februar bei uns: Monat der Dauerwelle

z.B. Pyramiden-Dauerwelle



...denn jeder Kopf, jedes Haar ist anders. Deshalb brauchen Sie eine typgerechte Beratung und Behandlung, die Sie individuell pflegt und verschönt.

Die Methode

Schwarzkopf
Styling Natural

Damen- und Herren-Salon
KLAUS KLEESPIES, BURGJOSS

s. b.



TANKSTELLE

Telefon (06059) 268 u. 564

Kraftfahrzeug-Reparatur
Wagenpflege

Karlheinz Haberkorn

6485 Jossgrund-Burgjoß

und

Ihr Partner für VW
und
Audi

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen mit 1 Jahr Garantie
- Reparaturwerkstatt



Autohaus Schlüchtern

M. Kahrmmnn

Bad Orb

Frankfurter Straße 15, Telefon 06052 / 2287



**Franz Kleespies
& Sohn**

Inh. Klaus Kleespies

BAUGESCHÄFT U. FLIESENVERLEGUNG

6485 Jossgrund-Oberndorf

Deutelbacher Straße 16

Telefon 06059-232

Der besseren Einrichtung wegen zu

HEDRICH

MÖBELGROSSHANDEL

6456 Langenselbold

Birkenweiherstr. 6

Im Industriegebiet am Bahnhof

**Die wohnfertig dekorierte Ausstellung für Jedermann.
Verkauf über Handel und Gewerbe.**

Josef Sinsel

**Bau- und Möbelschreinerei
Möbelhandel**

6485 JOSSGRUND - OBERNDORF

Martinusstraße 4

Telefon 06059/233



Bürgerliches Brauhaus Wiesen

Das vorzügliche Bier

Gebraut aus dem weichen
Felswasser des Hoch-Spessarts

*Im Festzelt wird es fließen -
Das gute Bier vom Brauhaus Wiesen*



ZANKER, der Spezialist für Wäschepflege, bietet Spitzentechnik: Schon- und Sparprogramme, hohe Schleuderleistungen. Denn ZANKER baut schon länger Waschmaschinen als die meisten anderen großen Hersteller.

**Wertarbeit mit
Brief und Siegel**

ZANKER



Elektro Fachgeschäft
Beratung, Verkauf,
Kundendienst

*Georg
Weismantel*

Elektro - Radio -
Fernsehen

Birkenstraße 8
6485 Jossgrund/Obf.
Telefon 06059/377

Wir empfehlen unsere neuen modernen Reiseomnibusse für Fahrten von Vereinen, Betrieben, Schulen und sonstigen Gesellschaften im Inland und in das Ausland.

Verlangen Sie bitte unser unverbindliches Angebot.



Omnibusreisen
Gebr. Schreiber

6497 Steinau-Marjoß
Telefon (06660) 326

Heinrich Hohmann

Schuhwaren Schuhmacherei
Orthopädische Einlagen nach Mass

6485 Oberndorf Tel. 06059/257

Spessart-
EICH'

Omnibusbetrieb

EDMUND EICH - 6485 Jossgrund-Burgjoß, Tel. (06059) 205

wenn's um Geld geht Sparkasse



Und wenn's mal am Geld fehlt, helfen wir.
Fast so schnell wie die Feuerwehr.



KREISSPARKASSE

GELNHAUSEN

Gaststätte „Zum Hirschen“

Inh. A. Hagemann

6485 Jossgrund

Pfaffenhausen im Spessart

Fremdenzimmer
eigene Schlachtung
gepflegte Speisen
und Getränke
Kegelbahn

Tel. 06059/279

Engelbert Kleespies

SCHREINEREI UND MÖBELHANDEL

6485 Jossgrund-Pfaffenhausen

Main-Kinzig-Kreis - Kalbachstraße 4 - Tel. (06059) 286

Werkstatt: Mühlstraße

Gebr. Wagner
gegr. 1893

8773 FRAMMERSBACH

Telefon 09355-254

Tabakwarengroßhandel mit sehr gutem Automaten-Service
Zigarren aller führenden Fabrikate

Frei für Notizen:

Wir stellen Ansprüche

Eine moderne Familie bevorzugt
moderne Kleidung.

Die Ansprüche werden immer größer
und es ist heute schon fast
selbstverständlich, für jede Gelegenheit
passend angezogen zu sein.

Dabei ist die Zeit der Massenware vorbei.

Qualität und modischer Chic
sind Trumpf ... und deshalb

kauft die moderne Familie im Fachgeschäft,
denn hier werden ihre Ansprüche
„nach Maß“ erfüllt –
die Ansprüche der ganzen Familie.

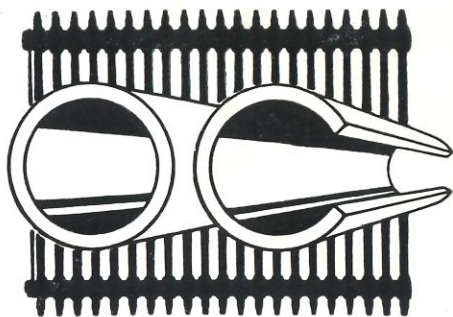
Das
Fachgeschäft
geht mit
der Zeit ...
jederzeit!



Modehaus

KORN

6485 Jossgrund 1



OSKAR CHRIST

Heizungsbau
Sanitäre Anlagen
Schwimmbadbau
Sonnenheiz-Anlagen
Brennstoff-Sparanlagen
Wasseraufbereitungsanlagen
Gas- und Ölfeuerungs-Kundendienst

6485 JOSSGRUND - PFAFFENHAUSEN

Austraße 3
Telefon 06059/231